

Inhaltsverzeichnis

	Seite
EINFÜHRUNG: PROBLEMSTELLUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	1
I. KAPITEL: DIE KAPITALERHÖHUNG AUS GESELL- SCHAFTSMITTELN ALS UNTERNEH- MUNGSPOLITISCHES PROBLEM	5
1. Wesen und Bedeutung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	5
2. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln im Rahmen der traditionellen Politikauffassung	12
21. Literaturaussagen zur Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	12
22. Konzeption und Beschränkungen der tradi- tionellen Politikauffassung	15
3. Die Wahl eines erweiterten Politikbegriffs als Voraussetzung für eine realitätsnahe Behandlung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln als unternehmungspolitisches Problem	27
31. Entscheidungstheoretische Grundlagen	27
32. Unternehmungspolitik als politischer Prozeß	33
33. Politische Systeme als Bezugsrahmen zur Analyse unternehmungspolitischer Entschei- dungsprozesse	38
34. Relevante Problemschwerpunkte einer un- ternehmungspolitisch orientierten Analyse der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	44
II. KAPITEL: DER UNTERNEHMUNGSPOLITISCHE MA- NÖVRIERSPIELRAUM DER KAPITALER- HÖHUNG AUS GESELLSCHAFTSMITTELN	51
1. Begriffsmerkmale der Kapitalerhöhung aus Gesell- schafts Mitteln	51
11. Kapitalbegriff	51

	Seite
12. Kapitalerhöhung	53
13. Gesellschaftsmittel	57
2. Institutionalisierte Grenzen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	59
21. Umwandlungsfähige Rücklagen	60
22. Beschlußfassung	62
23. Steuerrechtliche Aspekte	66
3. Abhängige Variablen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	69
31. Aktienkurs	70
32. Dividende	73
33. Kapitalstruktur	75
331. Quantitative Kapitalstrukturwirkungen	76
332. Qualitative Kapitalstrukturwirkungen	77
3321. Funktionsübertragungen	77
3322. Kapitalbindung	82
3323. Kapitalverwässerung	86
III. KAPITEL: UNTERNEHMUNGSPOLITISCHE ZIELE DER KAPITALERHÖHUNG AUS GESELLSCHAFTSMITTELN	89
1. Vorbemerkung: Kennzeichnung unternehmungspolitischer Ziele als Interessenlagen	89
2. Ziele und Verknüpfungen relevanter Teilbereiche der Unternehmungspolitik bei der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	92
3. Bilanzpolitische Ziele der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	100
31. Gestaltung von Bilanzkennzahlen	100
32. Spielräume für den Gewinnausweis	111
33. Beeinflussung der Gewinnverwendung	115
331. Rücklagenpolitik	115
332. Dividendenpolitik	120

	Seite
4. Finanzpolitische Ziele der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	126
41. Verbesserung der Liquidität	126
42. Steigerung der Kapitalrentabilität	132
421. Kapitalstrukturabhängige Rentabilitätsförderung	133
422. Exkurs: Steuerbelastungsvergleich zwischen Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und Dividenden-Kapitalerhöhung	138
43. Erweiterung der Finanzierungsspielräume	147
431. Kreditfinanzierung	147
432. Beteiligungsfinanzierung	152
433. Selbstfinanzierung	161
5. "Sonstige" unternehmungspolitische Ziele der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	164
51. Erhaltung und Wachstum der Unternehmung	164
52. Streben nach Unabhängigkeit	168
53. Abbau sozialer Spannungen	172
6. Zusammenfassung: Die Bedeutung der Verhaltensbeeinflussung für die Zielerreichung im Rahmen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	177
IV. KAPITEL: KOGNITIVE PROZESSE DER VERHALTENSBEEINFLUSSUNG IM RAHMEN DER KAPITALERHÖHUNG AUS GESELLSCHAFTSMITTELN	180
1. Verhaltensbeeinflussung als Attitüdenstrukturierung	180
11. Attitüden als zentrale Elemente politischen Verhaltens	180
12. Die syllogistische Struktur der Attitüde	185
13. Grundlagen der Attitüdenstrukturierung	194
2. Unternehmungspolitisch relevante Attitüden im Rahmen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	199

	Seite
21. Attitüden über den Beeinflussungswert der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	201
22. Attitüden über die abhängigen Variablen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	210
221. Dividendenrelevante Attitüden	210
222. Aktienkursrelevante Attitüden	219
223. Kapitalstrukturelevante Attitüden	227
3. Attitüdenstrukturierung im Rahmen der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	238
31. Gestaltung kognitiver Konsistenzen	239
32. Kommunikative Elemente der Attitüdenstrukturierung	247
SCHLUSSBETRACHTUNG	260
Abkürzungsverzeichnis	262
Literaturverzeichnis	264